

Woher kommt der Strom? permanente Minderstromerzeugung

geschrieben von AR Göhring | 30. Mai 2020

von Rüdiger Stobbe

Der Vorteil einer gewollten und seit Mai praktisch permanenten Minderstromerzeugung, bezogen auf Deutschlands Strombedarf, ergibt sich aus zwei Aspekten. Der importierte Strom kann bei der Herstellung so viel CO₂ verursacht haben, wie er will, es kann so viel Atomstrom sein, wie nötig: Deutschland wird damit nicht in Verbindung gebracht. Hinzu kommt, dass der Preis, der für den importierten Strom gezahlt werden muss, in der Regel unter der Rentabilitätsgrenze von 40 €/MWh liegt. Erst ab diesem Preis lohnt es sich für Kohlekraftwerke überhaupt, Strom zu produzieren.

Grün-Links-Extremisten in heller Empörung über Michael Moore ob dessen Bloßstellung von erneuerbarer Energie als absoluter Betrug

geschrieben von Chris Frey | 30. Mai 2020

stopthesethings

Es macht wirklich schadenfroh zu sehen, wie sich die Grün-Links-Extremisten gegenseitig zerfleischen – was genau das ist, was der Film von Michael Moore *Planet of the Humans* erreicht hat.

Der Film, produziert von Moore und in Szene gesetzt von Jeff Gibbs, wurde bei YouTube gepostet, um allen und jedem zu vermitteln:

Erneuerbare Energie ist der größte ökonomische und umweltliche Betrug aller Zeiten. STT berichtete darüber zum ersten Mal hier.

Josh bringt es auf den Punkt: Nicht

eine einzige Umwelt-Prophezeiung während der letzten 50 Jahre ist eingetreten

geschrieben von Chris Frey | 30. Mai 2020

Chris Frey

Vor einigen Tagen stieß ich auf eine der unzähligen Karikaturen von Josh, in der alles auf den Punkt gebracht wird, was derzeit zur gesamten Klima-Hysterie zu sagen ist. Die Karikatur ist oben abgebildet. Hier folgt die Übersetzung der Inschriften:

Wasserstoff Hoax: Wind- und Solarprofiteure fordern Subventionen, um ihre chaotische Energie in leichtflüchtiges Gas umzuwandeln

geschrieben von Andreas Demmig | 30. Mai 2020

stopthesethings

Die Erzeugung von Wasserstoffgas mit chaotisch intermittierendem Wind und Sonne ist nur der neueste Hoax, der von Renditesuchenden für erneuerbare Energien und anderen Kumpanen durchs Dorf getrieben wird.

Die SZ im Agitationsmodus. Und die Wahrheit bleibt wieder auf der Strecke

geschrieben von Chris Frey | 30. Mai 2020

Helmut Kuntz

Corona klingt wohl langsam ab. Höchste Zeit, den wirklichen

Weltuntergang „hervorzukehren“. Drei volle Seiten „spendete“ die SZ dafür in einer Wochenendausgabe [1], damit eine ausgewiesene Aktivistin [2] [3] den Lesern zeigen durfte, wie schlimm die Inselgruppe Vanuatu vom Klimawandel getroffen ist und die Inselregierung deshalb alles Recht der Welt hat, die (reichen) westlichen CO2-Emittenten auf Schadensersatz zu verklagen.